

Kommentar zum Proseminar:

Forschungsmethoden im interkulturellen Kontext

Allgemeines:

Das Proseminar „Forschungsmethoden im interkulturellen Kontext“ führt in das wissenschaftliche Arbeiten von Sozial- bzw. Geisteswissenschaftlern, insbesondere Ethnologen, ein und behandelt verschiedene Herangehensweisen zur Erprobung wissenschaftlicher Fragestellungen und Hypothesen. Im Rahmen der Veranstaltung werden unterschiedliche Techniken zur Datenerhebung, -auswertung und –interpretation vorgestellt. Praktische Anwendungsbeispiele einiger Methoden werden diskutiert und erprobt.

Teilnahmevoraussetzungen:

Das Proseminar richtet sich ausschließlich an Studierende im Grundstudium des Nebenfachs Ethnologie. Es sind keine methodischen Vorkenntnisse notwendig, doch für ein vertiefendes Verständnis wünschenswert. Das Seminar ist auf 25 TeilnehmerInnen beschränkt, der zeitliche Eingang der Anmeldungen (über StudIP) entscheidet über die Teilnahme.

Teilnahme-/Leistungsnachweis:

Für einen Teilnahme- bzw. Leistungsnachweis ist es erforderlich, beide Blockveranstaltungen zu besuchen. Darüber hinaus soll im Anschluss an die Veranstaltung eine der besprochenen Forschungsmethoden in der Praxis anhand einer *kleinen* Stichprobe erprobt werden. Die Größe der Stichprobe richtet sich nach ausgewählter Forschungsmethode (z.B. teil-strukturiertes Interview, Fragebogen, Beobachtungen) sowie –thematik und wird zusammen mit dem Dozenten vor Untersuchungsbeginn festgelegt.

TeilnehmerInnen, die einen Leistungsnachweis wünschen, müssen über eine solche Erprobung einen ca. 15- bis 20seitigen Bericht erstellen, der bis zum 31. August 2007 beim Dozenten eingereicht und mit mindestens *ausreichend* bewertet wird.

TeilnehmerInnen, die einen Teilnahmenachweis wünschen, besitzen zwei Möglichkeiten:

- 1) Entweder arbeiten sie mit Teilnehmer(Inne)n zusammen, die einen Leistungsnachweis wünschen, und übernehmen eine deutlich zu kennzeichnende Teilaufgabe der Erprobung (z.B. Versuchspersonenrekrutierung, Zusammenstellung und Formatierung der Untersuchungsmaterialien).
- 2) Oder sie führen eine eigene Erprobung durch, deren Bericht nicht den Umfang eines Leistungsnachweises erreichen muss (ca. 10 Seiten, kleinere Stichprobe).

Literatur:

Die Veranstaltungsfolien mit empfehlender Literaturliste werden (spätestens) am 11. Juni 2007 ins Netz gestellt (StudIP). Einführende Literaturempfehlungen werden zum 14. Mai bekannt gegeben.

Ort & Zeit:

Das Seminar findet in Raum B9 statt. Es besteht aus zwei Blockveranstaltungen, die dem Umfang von 2 SWS entsprechen. Es findet keine Vorbesprechung statt.

Die Termine sind Freitag, der 15.06.2007, sowie Freitag, der 22.06.2007:

08:00 - 09:30, 09:45 - 11:15, 11:30 - 13:00, *Pause*, 13:45 - 15:15, 15:30 - 17:00, 17:15 - 18:45

→ **08:00 – 18:45 s.t.**

Dozent:

Dipl.-Psych. Ingo Zettler, wiss. Angestellter am Institut für Psychologie, RWTH Aachen, Kontakt: ingo.zettler@psych.rwth-aachen.de oder izettler@netcologne.de

Bei Fragen jedweder Art wenden Sie sich gerne an den Dozenten.